

German Longitudinal  
Election Study



# **GLES 2013**

## **Wiederholungsbefragte der Wahlkampfpanels zu den Bundestagswahlen 2009 und 2013**

ZA5757, Version 1.1.0

*Studienbeschreibung*

## **Arbeiten mit GLES Daten**

Bei dieser Publikation und dem zugehörigen Datensatz handelt es sich um Daten der German Longitudinal Election Study (GLES), die von GESIS in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung (DGfW) herausgegeben werden. Vor der Veröffentlichung werden die Daten sorgfältig geprüft. Leider kann es trotz gründlicher Überprüfung der Daten passieren, dass Fehler in den Datensätzen unentdeckt bleiben. Fallen diese zu einem späteren Zeitpunkt auf, werden sie dokumentiert (Errata-Liste im Datenbestandskatalog, [www.gesis.org/dbk](http://www.gesis.org/dbk)) und zeitnah behoben.

Um hochqualitative Datensätze zur Verfügung stellen zu können, freuen wir uns über Ihre Mithilfe. Wenn Ihnen bei Ihrer Arbeit mit den GLES-Daten ein Fehler auffällt, helfen Sie uns sehr, wenn Sie eine kurze E-Mail an [gles@gesis.org](mailto:gles@gesis.org) schicken. Bitte schicken Sie uns zusätzlich zu der Beschreibung des Fehlers auch die Studiennummer (ZA-Nummer) sowie die Versionsnummer des Datensatzes.

Wir empfehlen, stets mit der aktuellen Version der GLES-Daten zu arbeiten. Sie können diese unkompliziert über den Datenbestandskatalog herunterladen. Die Links zum direkten Download finden Sie auch auf den Seiten der GLES bei GESIS ([www.gesis.org/gles](http://www.gesis.org/gles)).

## **Meldung von Veröffentlichungen**

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der GLES verwenden (bibliographische Angaben, Studiennummer des verwendeten Datensatzes). Veröffentlichungen, die vollständig oder teilweise auf Daten der GLES beruhen, werden in der offiziellen Bibliographie der GLES aufgeführt. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines PDF-Dokuments.

### **Kontakt**

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften  
Postfach 122155  
68072 Mannheim  
E-Mail: [gles@gesis.org](mailto:gles@gesis.org)

## **Zitation bei Veröffentlichungen**

Wird in Publikationen auf den vorliegenden Datensatz der GLES zurückgegriffen, bitten wir diese wie folgt zu zitieren:

Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weißels, Bernhard; Wolf, Christof; Plischke, Thomas; Wiegand, Elena (2016): Wiederholungsbefragte der Wahlkampfpanels zu den Bundestagswahlen 2009 und 2013 (GLES). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5757 Datenfile Version 1.1.0, doi: 10.4232/1.12536.

## **Studieninformationen**

### **Studiennummer**

ZA5757 (Version 1.1.0); doi: 10.4232/1.12536

### **Basisdaten**

ZA5305 (Version 4.0.0): Wahlkampf-Panel 2009; doi: 10.4232/1.11766

ZA5704 (Version 2.0.0): Wahlkampf-Panel 2013; doi: 10.4232/1.11934

### **Datensatzversionen**

GLÉS Version: 1.1.0; Datei: ZA5757\_v1-1-0.sav, ZA5757\_v1-1-0.dta

### **Titel der Studie**

German Longitudinal Election Study, Komponente 3: Wiederholungsbefragte der Wahlkampfpanels zu den Bundestagswahlen 2009 und 2013

### **Primärforscher/innen**

Prof. Dr. Hans Rattinger	(Universität Mannheim)
Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher	(Goethe-Universität Frankfurt am Main)
Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck	(Universität Mannheim)
Prof. Dr. Bernhard Weißels	(Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)
Prof. Dr. Christof Wolf	(GESIS – Leibniz-Institut für die Sozialwissenschaften)

### **Erhebungszeitraum**

#### **Wahlkampf-Panel 2009**

10. Juli 2009 bis 07. Oktober 2009

Welle 1 (10.07.-20.07.2009)

Welle 2 (24.07.-02.08.2009)

Welle 3 (07.08.-17.08.2009)

Welle 4 (21.08.-31.08.2009)

Welle 5 (04.09.-13.09.2009)

Welle 6 (18.09.-27.09.2009)

Welle 7 (29.09.-07.10.2009)

#### **Wahlkampf-Panel 2013**

20. Juni 2013 bis 04. Oktober 2013

Welle 1 (20.06.-07.07.2013)

Welle 2 (18.07.-28.07.2013)

Welle 3 (01.08.-11.08.2013)

Welle 4 (15.08.-25.08.2013)

Welle 5 (02.09.-12.09.2013)

Welle 6 (16.09.-21.09.2013)

Welle 7 (24.09.-04.10.2013)

**Erhebungsverfahren**

Online-Befragung mit standardisiertem Fragebogen

**Erhebungssoftware**

WKP 2009: GlobalPark, EFS Umfragecenter Version 6.0

WKP 2013: GlobalPark, EFS Umfragecenter Version 7.1

**Umfrageinstitut**

Das Bamberger Centrum für Empirische Studien (BACES) der Otto-Friedrich-Universität Bamberg übernahm bei beiden Studien die Organisation und Durchführung der Datenerhebung. Zudem fungierte BACES als Schnittstelle zum Online-Access-Panel-Anbieter Respondi AG und übernahm die Programmierung des Fragebogens sowie das Hosting der Onlinebefragung.

**Finanzierende Stelle**

Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG)

## Vorbemerkung

In den beiden Bundestagswahljahren 2009 und 2013 wurden im Rahmen der German Longitudinal Election Study jeweils eine Wahlkampf-Panelstudie durchgeführt. Hierzu wurde eine Gruppe von Bürgern im Wahlkampf bis zu sieben Mal wiederholt befragt – sechs Mal vor und einmal nach der Bundestagswahl. Eine Besonderheit des Wahlkampfpanels 2013 besteht darin, dass an dieser Studie eine Teilmenge jener Bürger teilgenommen hat, die bereits im Rahmen des Wahlkampfpanels 2009 befragt wurde. Die wiederholte Befragung der 2009er-Panelisten ermöglicht eine individuelle Zuordnung von Antworten aus dem Jahr 2009 zu den Antworten aus dem Jahr 2013, so dass eine wahlkampf-übergreifende Längsschnittstudie mit insgesamt 14 Panelwellen entsteht (sieben Panelwellen aus 2009 und sieben Panelwellen aus 2013). Auf eine bislang einmalige Weise ermöglicht dieses Design kombinierte Kurz- und Langfristanalysen.

Die vorliegende Studienbeschreibung erläutert den Inhalt und die Struktur des Datensatzes mit den Wiederholungsbefragten aus den Wahlkampfpanels 2009 und 2013. Ausführliche Darstellungen zu den Besonderheiten der *einzelnen* Wahlkampfpanelstudien 2009 und 2013 sind in den jeweiligen Studiendokumentationen unter den Archivnummern ZA5305 (Wahlkampfpanel 2009) und ZA5704 (Wahlkampfpanel 2013) zu finden. Die einzelnen Datensätze und deren Dokumentationen können unter [www.gesis.org/wahlen/gles](http://www.gesis.org/wahlen/gles) heruntergeladen werden.

## Befragte

Für die Wahlkampfstudie 2013 wurden alle Teilnehmer des Wahlkampfpanels 2009 eingeladen, die

- a. sowohl 2009 als auch 2013 Mitglied im Online-Access-Panel von „Respondi“ waren (diese Firma stellte sowohl 2009 als auch 2013 die Befragten zur Verfügung),
- b. 2009 mindestens an vier Panelwellen teilnahmen und
- c. 2009 keine sogenannten „Panel-Mutanten“<sup>1</sup> waren.

Insgesamt trafen diese Bedingungen auf 1.527 Personen zu. Davon reagierten 1.030 Personen auf die Einladung und nahmen am Wahlkampfpanel 2013 teil.

Die Bedingungen b. und c. konnten jedoch nicht vollständig eingehalten werden. Wie Tabelle 1 zeigt, gibt es 8 Befragte, die insgesamt – 2009 und 2013 zusammen genommen – nur an vier oder weniger Panelwellen teilnahmen. Diese Personen haben somit auch 2009 an weniger als vier Panelwellen teilgenommen. Ebenso ist es nicht vollständig gelungen, die „Panel-Mutanten“ aus 2009 auszuschließen. 17 Befragte machten 2009 zu ihrem Alter, Geschlecht und Bildung unterschiedliche Angaben, weshalb sie mittels der Variable „mut09“ markiert wurden und auf diese Weise leicht bei Analysen ausgeschlossen werden können.

---

<sup>1</sup> Als „Panel-Mutanten“ wurden 2009 jene Befragten bezeichnet, die in aufeinander folgenden Befragungen widersprüchliche Angaben zu den eigentlich stabilen Merkmalen Alter, Geschlecht oder Bildung machten, was darauf hindeuten könnte, dass es sich um unterschiedliche Befragte handelt.

Ebenso zeigte sich, dass die Angaben zum Alter und zum Geschlecht auch im Vergleich von 2009 und 2013 in einigen wenigen Fällen divergierten. Zwei Personen machten unterschiedliche Angaben zu ihrem Geschlecht und Alter, weitere sieben Personen wiesen gleiches Geschlecht, aber unterschiedliche Geburtsjahre auf. Beim Geburtsjahr konnten einige Divergenzen auf Tippfehler zurückgeführt werden; diese Befragten wurden im Datensatz belassen und anhand der Variable „mut0913“ markiert. Fünf Fällen wurden jedoch ausgeschlossen, da es sich vermutlich um unterschiedliche Personen handelt. Deshalb enthält der veröffentlichte Datensatz nur 1.025 Fälle.

**Tabelle 1: Anzahl der Wellenteilnahmen insgesamt**

Teilnahme an ... Wel- len	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Insgesamt
N	1	2	5	12	14	22	49	61	39	80	117	225	398	1025

## Variablen

Der Datensatz enthält verschiedene Variablen-Typen, die in der folgenden Reihenfolge angeordnet sind:

- *GESIS Archiv-Variablen* beschreiben den Datensatz und seine Erstellung. Sie umfassen Variablen, die für die Archivierung und Distribution der Studie benötigt werden, z.B. die Studiennummer, die Versionskennung und die Feldzeit der Erhebung.
- *Administrative Variablen*: Variablen zur Teilnahme der Befragten im Wahlkampfpanel (z.B. AAPOR-Codes oder Dummies, die Auskunft über die Teilnahme an bestimmten Wellen geben).
- *Kontextvariablen* geben Auskünfte über den regionalen Kontext der Befragten.
- *Datenqualitätsvariablen* sind Indikatoren, die dazu verwendet werden können, um die Qualität der gegebenen Antworten eines Befragten zu beurteilen
- *Gewichtungsvariablen*
- *Inhaltliche Variablen*: Die eigentlich interessierenden Merkmale der Befragten, die anhand des Fragebogens erhoben wurden (siehe Tabelle 12 ab Seite 23).
- *Paradaten* dokumentieren sowohl den technischen Ablauf des Interviewprozesses als auch Informationen zu Umfrageaktivitäten der Respondentmitglieder vor und während der Feldzeit. Hierzu zählen beispielsweise die Anzahl an erhaltenen Befragungseinladungen und Umfrageteilnahmen sowie die technische Ausstattung der Befragten (z.B. Browser-Version, Javascript-Version).

## GESIS Archiv-Variablen

**Tabelle 2: Archivvariablen von GESIS**

Variablenname	Erläuterung
study	Gibt die (ZA-)Studennummer des Datensatzes im vierstelligen Format an, unter der die Studie im Archivsystem der GESIS abgelegt und zu finden ist
version	Version des Datensatzes, beginnend mit 1.0.0
year	Erhebungsjahr der Studie
field09, field13	Feldzeit der Studie. Aufgrund des Paneldesigns finden sich im Datensatz zusätzlich die Variablen kpX_field, die jeweils die Feldzeit der entsprechenden Welle angeben
glescomp	Zuteilung zu einer der elf Komponenten der GLES. Hier Komponente 3 für das Wahlkampfpanel
survey	Differenzierung zwischen mehreren Erhebungen, die innerhalb einer GLES-Komponente durchgeführt wurden.

Erläuterung: „X“ steht für die jeweilige Befragungswelle

## Administrative Variablen

**Tabelle 3: Administrative Variablen**

Variablenname	Erläuterung
n_teilnahmen	Gibt an, wie viele der insgesamt 14 Wellen absolviert wurden.
wX	Gibt an, ob eine Person in Welle X teilgenommen hat.
kpX_dispcode	Dispositionscode der Teilnehmer, der seinen Status im Feld angibt, also ob der Teilnehmer z.B. die Umfrage bereits begonnen oder bereits fertiggestellt hat.
kpX_dropout	Vollständigkeit des Interviews (0=vollständig; 1=unvollständig), nur 2013
kpX_interrupt	Unterbrechung der Befragung (0=keine Unterbrechung; 1=mit Unterbrechung), nur 2013
mut09	„Panel-Mutanten“ im Wahlkampfpanel 2009.
mut0913	Markierung der Fälle, die 2013 ein anderes Geburtsjahr (max. nur eine Ziffer Unterschied) und niedrigeren Bildungsabschluss angaben als 2009

Erläuterung: „X“ steht für die jeweilige Befragungswelle

### Kontextvariablen: Zuordnung von Wahlkreisen

Bei der Verwendung der Wahlkreisinformationen ist zu beachten, dass eine Postleitzahl nicht immer eine eindeutige Zuordnung zu einem Wahlkreis erlaubt. Vor allem in großstädtischen Gebieten konnte einer Postleitzahl im Jahr 2009 bis zu zwölf Wahlkreisen, im Jahr 2013 bis zu fünf Wahlkreisen zugeordnet werden. Sofern eine eindeutige Zuordnung möglich war, wurde der Wahlkreis in der Variable „elecdist“ gespeichert. Waren mehrere Einordnungen möglich, so sind die bis zu zwölf möglichen Wahlkreise in den Variablen „elecdist1“-„elecdist12“ enthalten (siehe Tabelle 4).

Im Verlauf der vier Jahre zwischen den Erhebungen des Wahlkampfpanels 2009 und 2013 wurden die Wahlkreise an neue Einwohnerzahlen angepasst und somit neu strukturiert. Es ist daher möglich, dass sich die Wahlkreise der Befragten zwischen 2009 und 2013 unterscheiden, obwohl kein Umzug des Befragten stattgefunden hat. Die Reformierung betrifft 32 Wahlkreise. Darüber hinaus wurden elf Wahlkreise umbenannt, ohne dass sich die Abgrenzungen veränderten. Für tiefergehende Informationen zu den Wahlkreisen siehe [www.bundeswahlleiter.de](http://www.bundeswahlleiter.de).

**Tabelle 4: Kontextvariablen**

Variablenname	Erläuterung
ostwest_09	Dummy-Variable für Befragte aus Ost- bzw. Westdeutschland (2009)
ostwest_13	Dummy-Variable für Befragte aus Ost- bzw. Westdeutschland (2013)
elecdist_09	Wahlkreis zur Bundestagswahl 2009
elecdist1-12_09	Wahlkreis nicht eindeutig zuordenbar, daher 1. bis 12. Alternative
fedstate_09	beschreibt die Bundesländer, die sich aus den Wahlkreisen ergeben, die wiederum aufgrund von korrigierten PLZ zugewiesen wurden. (Siehe auch den Technical Report von 2009)
marker1_09	Markierung der Fälle, deren PLZ aus den Stammdaten entspringt
marker2_09	Markierung der Fälle, deren angegebene PLZ korrigiert wurde
marker3_09	Markierung der Fälle, bei denen inkonsistente Angaben korrigiert wurden. (Für eine detailliertere Beschreibung siehe Studienbeschreibung des Wahlkampfpanels 2009).
elecdist_13	Wahlkreis zur Bundestagswahl 2013
elecdist1-4_13	Wahlkreis nicht eindeutig zuordenbar, daher 1. bis 4. Alternative



## Datenqualitätsvariablen

In dem veröffentlichten Datensatz sind Variablen enthalten, die den Nutzern eine Einschätzung der Datenqualität ermöglichen sollen. Ausführliche Erläuterungen zu allen hier aufgeführten Qualitätsindikatoren sind in Kapitel 6 der Studienbeschreibung des Wahlkampfpanel 2013 zu finden.

**Tabelle 5: Datenqualitätsvariablen**

Variablenname	Erläuterung
kpX_speederindex	Setzt die Beantwortungsdauer eines Befragten ins Verhältnis zu allen
kpX_4210	Aufmerksamkeit Umfrageteilnahme (nur 2013)
kpX_4220	Sorgfalt Umfrageteilnahme (nur 2013)
kpX_4230, s	Grund für die Umfrageteilnahme (nur 2013)
kpX_4240	Bewertung der Umfrage (nur 2013)
kpX_4250	Teilnahme an Umfragen, Anzahl der Mitgliedschaften in Online-Panels (nur 2013)
kpX_4260	Teilnahme an Umfragen, Anzahl der Umfrageteilnahmen im letzten Monat (nur 2013)
kpX_4270s	Kommentarfeld, in das Befragte Ihre Anmerkungen zur Umfrage eintragen konnten (nur 2013)
kpX_040q	Kontrollfrage in Itembatterien, bei der Personen nicht um ihre politische Meinung gebeten, sondern dazu angewiesen wurden, eine bestimmte Antwortkategorie anzuklicken (nur 2013)
kpX_050q	
kpX_1570q	
kpX_2900q	
kpX_2910q	
kpX_2940q	
kpX_info_13	Informationen zu Problemen im Datensatz (nur 2013)

Erläuterung: „X“ steht für die jeweilige Befragungswelle.

## Gewichtungsvariablen

Panelgewichte korrigieren die systematischen Verzerrungen, die in Panelstudien durch unregelmäßige Teilnahmen (Panelattrition) an den Panelwellen entstehen. Hierbei handelt es sich in aller Regel um Propensity Score Gewichte. In Folge werden analog zu den Berechnungen für das Wahlkampfpanel 2013 (siehe Studienbeschreibung zu ZA5704) Panelgewichte für Fälle beider Studien (2009 und 2013) berechnet. Da aufgrund der langen Zeitspanne von vier Jahren nicht davon ausgegangen werden kann, dass die Charakteristika der Befragten aus 2009 ihr Panelverhalten in 2013 beeinflussen, werden nur die Variablen mit in das Berechnungsmodell aufgenommen, die jeweils in derselben Studie erhoben wurden. Eine nähere Erläuterung der Modelle und des Vorgehens finden sich ebenfalls in der oben genannten Studienbeschreibung.

Die zur Modellierung verwendeten Variablen sind in Tabelle 6 aufgeführt. Die Auswahl orientiert sich an einigen theoretischen Ansätzen zur Erklärung des Teilnahmeverhaltens in Umfragen, welche schon der Panelgewichtung in der GLES 2009 zu Grunde lagen<sup>2</sup>. Bedingt durch den Modus, das Frageprogramm sowie zusätzlich verfügbare Informationen, wurde das Erklärungsmodell für die Wahlkampfpanel 2009 und 2013 und abhängig von der zu erklärenden Welle angepasst.<sup>3</sup> Variablen, die aufgrund von Kollinearität oder perfekter Erklärung der abhängigen Variable durch eine Merkmalsausprägung in einem ersten Lauf des Modells nicht berücksichtigt wurden, gingen auch nicht in das finale Modell ein. Die auf dieser Basis berechneten Modelle sind Tabelle 7 zu entnehmen.

Teilnehmer, die in beiden Studien vertreten sind, zeichnen sich durch eine hohe Beteiligung an allen Wellen aus (ca. 60% haben insgesamt an 13 oder mehr Wellen teilgenommen). Entsprechend wenig Ausfall lässt sich systematisch erklären und die abgeleiteten Gewichtungsfaktoren streuen nahe um 1. Die hohe Teilnahmebereitschaft ist durch das Design des Wahlkampfpanels 2013 zu erklären, da nur diejenigen aus 2009 zur Studie 2013 eingeladen wurden, die im Wahlkampfpanel 2009 mindestens vier Wellen absolviert hatten und noch immer Teil des Access Panels waren. Folglich handelt es sich um eine eher homogene Gruppe, mit einer starken Affinität gegenüber der Teilnahme an Umfragen.

---

<sup>2</sup> Siehe Blumenberg, Manuela S. und Tobias Gummer (2013): Gewichtung in der German Longitudinal Election Study 2009. In: GESIS – Technical Reports 2013|19: S. 16 ff.

<sup>3</sup> Da im Wahlkampfpanel 2009 eine Nachrekrutierung von Teilnehmern in der zweiten Welle stattfand, können für 165 Teilnehmer keine Panelgewichte berechnet werden. Für sie sind basale Informationen nicht vorhanden, da sie nur in der ersten Welle abgefragt wurden. Diese Fälle erhalten stets den Mittelwert des errechneten Gewichts einer Welle.

**Tabelle 6: Für die Gewichtung verwendete Variablen in den Wahlkampfpaneln 2009 und 2013**

Erläuterung der verwendeten Variablen	Codierung im WKP 2009	Codierung im WKP 2013
Alter (und Alter <sup>2</sup> )	18-75	22-79
Geschlecht (männlich / weiblich)	0/1	0/1
Bildung (niedrig / mittel / hoch)	0/1 & 0/1 & 0/1	0/1 & 0/1 & 0/1
Lebenspartner	0/1	0/1
Erwerbsstatus (Erwerbsperson / Hausfrau/mann / RentnerIn)	0/1 & 0/1 & 0/1	0/1 & 0/1 & 0/1
Haushaltsgröße	1-8	1-8
Ostdeutschland	0/1	0/1
Politisches Interesse	W2,W4,W6:0-4	0-4
Häufige Gespräche über Politik	0/1	0/1
Stärke der Parteiidentifikation	0-5	0-5
Zufriedenheit mit Demokratie	0/1	0/1
Kanzlerpräferenz	W1: 0/1	0/1
Wahlbeteiligungsabsicht	0/1	0/1
Politisches Wissen: 2009: Korrekte Nennung der relevanten Wahlstimme für die Sitzverteilung; 2013: Korrekte Zuordnung der Spitzenkandidaten der großen Parteien	0/1	0/1
Internetnutzung (Intensität)	0-7	0-7
Teilnahmemotivation: Index aus subjektiver Sorgfalt und Genauigkeit der Beantwortung der Fragen sowie Bewertung der Umfrage	/	factor scores
Kontrollitems (korrekt erkannt)	/	W8: 0-2, W9-14: 0/1
Big 5	factor scores	factor scores
Monetäre Motivation: Grund der Teilnahme „Mingle Punkte“:	/	0/1
Erfahrung mit Umfragen: Anzahl an bisher teilgenommenen Umfragen (0; 1-4; 5-10; 11+)	/	0-3
Anzahl bisherige Teilnahmen am WKP	1-6 (je nach Welle)	1-6 (je nach Welle)
Häufigkeit Item Nonresponse (Antwortverweigerung)	0-198	0-174
Dauer des letzten Interview (und Dauer <sup>2</sup> )	Zeit in Sekunden	Zeit in Sekunden
Verwendetes Eingabegerät (PC /Smartphone /Tablet (nur 2013))	0/1 & 0/1	0/1 & 0/1 & 0/1

**Tabelle 7: Logistische Regressionen zur Erklärung der Teilnahme in den Wellen 2-7 sowie 9-14**

[illegible]

Fortsetzung Tabelle 7

	Teilnahme in											
	Welle 2	Welle 3	Welle 4	Welle 5	Welle 6	Welle 7	Welle 9	Welle 10	Welle 11	Welle 12	Welle 13	Welle 14
	b (se)	b (se)	b (se)	b (se)	b (se)	b (se)	b (se)	b (se)	b (se)	b (se)	b (se)	b (se)
Zufriedenheit mit De- mokratie	-0,029 (0,158)	-0,053 (0,194)	-0,023 (0,198)	-0,015 (0,154)	0,106 (0,144)	-0,189 (0,159)	-0,052 (0,131)	0,002 (0,164)	0,368* (0,186)	0,040 (0,224)	0,304 (0,189)	-0,081 (0,406)
Kanzlerpräferenz	0,442 (0,299)	--- ---	--- ---	--- ---	--- ---	--- ---	-0,124 (0,243)	-0,082 (0,301)	-0,360 (0,345)	-0,002 (0,409)	0,049 (0,383)	--- ---
Wahlbeteiligungsabsicht	-0,384 (0,485)	0,593 (0,540)	0,005 (0,545)	-0,629 (0,536)	0,815* (0,399)	-0,052 (0,667)	0,137 (0,380)	-0,236 (0,519)	-0,112 (0,474)	-2,141a (1,120)	0,475 (0,526)	--- ---
Politisches Wissen	0,083 (0,283)	0,972* (0,380)	0,039 (0,368)	0,108 (0,292)	0,183 (0,277)	1,042*** (0,306)	0,034 (0,242)	-0,380 (0,310)	-0,006 (0,357)	-0,288 (0,406)	0,280 (0,364)	-1,884* (0,844)
Internetnutzung	-0,063 (0,115)	0,259** (0,096)	0,137 (0,116)	0,030 (0,110)	0,182* (0,084)	-0,051 (0,115)	0,106 (0,100)	0,286* (0,129)	0,008 (0,155)	0,145 (0,163)	0,313* (0,130)	0,638* (0,271)
Teilnahmemotivation	--- ---	--- ---	--- ---	--- ---	--- ---	--- ---	0,421** (0,144)	0,038 (0,173)	0,151 (0,186)	0,374 (0,229)	0,335a (0,181)	0,223 (0,448)
Kontrollfragen	--- ---	--- ---	--- ---	--- ---	--- ---	--- ---	0,259 (0,217)	-0,217 (0,595)	-0,070 (0,665)	-0,337 (0,659)	1,114* (0,461)	--- ---
Big 5: Extraversion	0,093 (0,201)	0,202 (0,263)	0,169 (0,267)	0,331 (0,214)	0,200 (0,194)	0,119 (0,213)	-0,055 (0,135)	-0,211 (0,165)	-0,083 (0,191)	0,077 (0,213)	0,038 (0,199)	-0,277 (0,420)
Big 5: Offenheit	-0,117 (0,231)	0,259 (0,300)	0,345 (0,296)	0,152 (0,235)	0,134 (0,214)	-0,007 (0,232)	-0,006 (0,148)	0,228 (0,178)	-0,010 (0,208)	0,144 (0,232)	-0,002 (0,221)	0,001 (0,451)
Big 5: Gewissenhaft.	0,527* (0,262)	-0,256 (0,330)	0,268 (0,337)	-0,304 (0,266)	0,352 (0,241)	0,067 (0,265)	-0,140 (0,157)	-0,166 (0,196)	-0,127 (0,211)	0,359 (0,242)	0,190 (0,224)	0,261 (0,501)
Big 5: Neurotizismus	0,047 (0,208)	0,170 (0,272)	-0,114 (0,273)	0,087 (0,214)	-0,013 (0,200)	-0,070 (0,209)	-0,058 (0,149)	-0,168 (0,183)	-0,115 (0,207)	-0,382 (0,243)	0,655** (0,230)	-0,004 (0,488)
Big 5: Verträglichkeit	0,213 (0,335)	-0,573 (0,433)	0,116 (0,434)	-0,232 (0,347)	0,232 (0,328)	-0,006 (0,348)	0,163 (0,161)	0,013 (0,196)	-0,058 (0,225)	-0,112 (0,263)	0,122 (0,243)	0,414 (0,515)

Fortsetzung Tabelle 7

	Teilnahme in												
	Welle 2	Welle 3	Welle 4	Welle 5	Welle 6	Welle 7	Welle 9	Welle 10	Welle 11	Welle 12	Welle 13	Welle 14	
	b (se)	b (se)	b (se)	b (se)	b (se)	b (se)	b (se)	b (se)	b (se)	b (se)	b (se)	b (se)	
Monetäre Motivation	---	---	---	---	---	---	0,094	-0,060	0,202	0,284	0,521	-0,245	
	---	---	---	---	---	---	(0,258)	(0,323)	(0,350)	(0,425)	(0,392)	(0,794)	
Erfahrung mit Umfragen	---	---	---	---	---	---	0,416**	0,915***	0,406a	-0,466*	0,065	1,487*	
	---	---	---	---	---	---	(0,148)	(0,202)	(0,212)	(0,222)	(0,201)	(0,579)	
Bisherige Teilnahmen	---	---	-0,094	0,963***	1,021***	0,582**	---	---	1,744***	1,370***	1,074***	0,881*	
	---	---	(0,782)	(0,253)	(0,204)	(0,201)	---	---	(0,424)	(0,345)	(0,217)	(0,403)	
Item Nonresponse	-0,047a	0,050	-0,021	-0,011	-0,023*	-0,020a	-0,022	-0,090	-0,012	0,259a	-0,062	0,088	
	(0,028)	(0,067)	(0,031)	(0,014)	(0,011)	(0,012)	(0,023)	(0,061)	(0,017)	(0,146)	(0,041)	(0,196)	
Dauer letztes Interview	-0,000	-0,000	-0,001	-0,002a	-0,000	0,000	-0,001a	0,000	-0,002*	0,000	-0,000	-0,000	
	(0,001)	(0,001)	(0,001)	(0,001)	(0,000)	(0,000)	(0,001)	(0,000)	(0,001)	(0,001)	(0,000)	(0,001)	
Dauer letztes Interview <sup>2</sup>	0,000	-0,000	0,000	0,000	-0,000	-0,000	0,000	-0,000	0,000a	-0,000	-0,000	-0,000	
	(0,000)	(0,000)	(0,000)	(0,000)	(0,000)	(0,000)	(0,000)	(0,000)	(0,000)	(0,000)	(0,000)	(0,000)	
Device: Smartphone	---	---	---	---	---	---	---	-0,131	0,693	---	---	---	
	---	---	---	---	---	---	---	(0,820)	(1,172)	---	---	---	
Device: Tablet	---	---	---	---	---	---	-0,022	0,014	---	0,331	---	---	
	---	---	---	---	---	---	(0,023)	(0,822)	---	(1,119)	---	---	
Konstante	2,811	-1,657	4,419	-2,879	-3,759a	1,052	2,309	-0,687	-4,676a	-1,573	-5,028*	-6,333	
	(1,950)	(2,282)	(3,404)	(2,180)	(2,035)	(2,239)	(1,658)	(2,065)	(2,754)	(3,076)	(2,402)	(6,229)	
N	766	700	693	698	673	643	933	814	783	768	761	740	
Nagelkerke R <sup>2</sup>	0,06	0,14	0,08	0,12	0,17	0,14	0,08	0,17	0,17	0,18	0,23	0,33	

<sup>a</sup> p<0.10, \* p<0.05, \*\* p<0.01, \*\*\* p<0.001

Tabelle 8 fasst die berechneten Panelgewichte zusammen. Sie können eingesetzt werden, wenn Variablen aus späteren Wellen untersucht werden sollen, für welche anzunehmen ist, dass sie durch Panelattrition verzerrt sind. Für jede Welle liegt ein Panelgewicht „wei\_wX“ vor, wobei X die jeweilige Welle kennzeichnet.

**Tabelle 8: Panelgewichte für die Wellen 2-7 sowie 9-14**

	N	Mean	Std.Dev	Min	Max	1.Q	Median	3.Q	Max./Min. <sup>4</sup>
wei_w2	957	1	0,06	0,93	1,50	0,97	1,00	1,02	1,61
wei_w3	939	1	0,08	0,95	2,30	0,95	0,99	1,01	2,42
wei_w4	941	1	0,04	0,96	1,29	0,97	0,99	1,01	1,34
wei_w5	904	1	0,08	0,92	1,58	0,95	0,98	1,01	1,72
wei_w6	853	1	0,14	0,90	2,92	0,95	0,98	1,01	3,24
wei_w7	848	1	0,09	0,92	1,80	0,94	0,99	1,02	1,96
wei_w9	907	1	0,09	0,88	1,69	0,95	0,99	1,02	1,92
wei_w10	876	1	0,09	0,91	1,7	0,94	0,99	1,03	1,87
wei_w11	860	1	0,08	0,93	1,78	0,96	0,98	1,01	1,91
wei_w12	851	1	0,09	0,94	2,22	0,96	0,98	1,01	2,36
wei_w13	814	1	0,12	0,93	2,46	0,95	0,98	1,00	2,65
wei_w14	866	1	0,04	0,98	1,39	0,98	0,99	1,00	1,49

<sup>4</sup> Der Wert Max/Min gibt das Verhältnis zwischen dem höchsten und niedrigsten Gewichtungsfaktor an. Im Idealfall werden die Gewichte weder besonders groß noch sehr klein, so dass ein niedriger Wert positiv zu betrachten ist.

## Paradaten

Im Datensatz sind zwei verschiedene Arten von Paradaten enthalten. Die eine Gruppe von Variablen gibt Auskunft über den technischen Ablauf des Interviewprozesses. Diese werden von der Erhebungssoftware EFS von Global Park automatisch erstellt (siehe Tabelle 9). Aufgrund der unterschiedlichen Erhebungssoftware stehen im Jahr 2013 mehr Paradaten zur Verfügung. Die zweite Gruppe von Variablen enthält Informationen zur Aktivität der Panelisten in anderen Umfragen, die Respondi betreibt (hauptsächlich zu Marktforschungszwecken), und wurde von Respondi zur Verfügung gestellt.

**Tabelle 9: Paradaten zum technischen Interviewverlauf**

Variablenname	Erläuterung
lfdn, lfdn09, lfdn13	Jeder Teilnehmer hat eine eindeutige laufende Nummer in dem vorliegenden Datensatz sowie in der Wahlkampfstudie 2009 und 2013.
kpX_browser	Gibt den Namen des Browsers (User Agent) so an, wie er an den EFS Survey-Server übertragen wurde.
kpX_javascript	Enthält das Resultat der Überprüfung auf JavaScript, die optional bei Umfragebeginn ausgeführt werden kann (0=JavaScript abgeschaltet; sonst=Versionsnummer, z.B. 10 für JavaScript 1.0)
kpX_flash	Enthält das Resultat der Überprüfung auf das Adobe Flash-Plugin, die optional bei Umfragebeginn ausgeführt werden kann und insbesondere für die Flash-Fragetypen benötigt wird (0=Flash-Plugin nicht vorhanden; sonst=Versionsnummer, z.B. 800 für Flash-Plugin 8.0) (nur 2013).
kpX_datetime	Datum und Uhrzeit des Umfragebeginns, d.h. des Aufrufs der ersten Fragebogenseite. Die Angaben zur Uhrzeit im Datensatz entsprechen der Greenwich Mean Time (GMT).
kpX_lastaccs	Datum und Uhrzeit des letzten Zugriffs auf die Umfrage. Die Angaben zur Uhrzeit im Datensatz entsprechen der Greenwich Mean Time (GMT) (nur 2013).
kp8_quota	Enthält die ID der zugewiesenen Quote (d.h. die per Zuweisungsmodus ausgewählte Quote). Sie wird verwendet, um ungeeignete Teilnehmer auszuscreenen (nur 2013).
kpX_lastpage	Gibt die letzte vom Teilnehmer abgeschickte Seite an. D.h. wenn der Teilnehmer die Umfrage abgebrochen hat, erfolgte der Abbruch auf der Folgeseite (nur 2013).
kpX_duration	Die Bearbeitungsdauer, d.h. die Zeit, die zwischen dem ersten Zugriff und dem letzten Zugriff des Probanden auf den Fragebogen abgelaufen ist. Unterbricht ein Proband den Fragebogen und nimmt die Bearbeitung später wieder auf (Dispositionscode 23, 32), so wird kpX_duration= -99 gesetzt, da eine sinnvolle Berechnung nicht möglich ist.

Erläuterung: „X“ steht für die jeweilige Befragungswelle.

Die von Respondi angeforderten Paradaten geben Aufschluss über den Eintritt in das Panel, den Rekrutierungsweg sowie das Umfrageverhalten der Panelisten a) seit Eintritt, b) in den letzten zwölf Monaten und c) in den letzten drei Monaten. Stichtag für die Datenabfrage der zeitlichen Informationen war der 21. September 2013.



**Tabelle 10: Von Respondi erworbene Paradata**

Variablenname	Erläuterung
p_enter_date	Eintrittsdatum ins Respondi-Panel
p_recruit	Rekrutierungsart
p_recruit1	Allgemeine Rekrutierungsart
p_numinv	Anzahl der Umfrageeinladungen seit Eintritt ins Respondi-Panel
p_numcpl	Anzahl der Umfrageteilnahmen seit Eintritt ins Respondi-Panel
p_numstr	Anzahl begonnener Umfragen seit Eintritt ins Respondi-Panel
p_numinc	Anzahl unterbrochener Umfragen seit Eintritt ins Respondi-Panel
p_numinv2	Anzahl der Umfrageeinladungen (letzten 12 Monate; Stichtag: 21.09.2013)
p_numcpl2	Anzahl der Umfrageteilnahmen (letzten 12 Monate; Stichtag: 21.09.2013)
p_numstr2	Anzahl begonnener Umfragen (letzten 12 Monate; Stichtag: 21.09.2013)
p_numinc2	Anzahl unterbrochener Umfragen (letzten 12 Monate; Stichtag: 21.09.2013)
p_numinv3	Anzahl der Umfrageeinladungen (letzten 3 Monate; Stichtag: 21.09.2013)
p_numcpl3	Anzahl der Umfrageteilnahmen (letzten 3 Monate; Stichtag: 21.09.2013)
p_numstr3	Anzahl begonnener Umfragen (letzten 3 Monate; Stichtag: 21.09.2013)
p_numinc3	Anzahl unterbrochener Umfragen (letzten 3 Monate; Stichtag: 21.09.2013)

### Umgang mit Unterschieden in den Erhebungsinstrumenten zwischen 2009 und 2013

Die Variablennamen in den einzelnen Wahlkampfpanel-Datensätzen 2009 und 2013 folgen einer einfachen Konvention:

kp,Wellenziffer‘\_Variablennummer‘

Da beide Wahlkampfpanels sieben Wellen aufweisen, fangen in den einzelnen Datensätzen alle inhaltlichen Variablen mit den Kürzeln „kp1“ bis „kp7“ an. Für das Zusammenspielen der Informationen aus beiden Studien mussten daher die Variablennamen in einer der beiden Datensätze geändert werden. Die Variablennamen aus dem 2009er-Panel wurden unverändert gelassen und gehen noch immer von kp1 bis kp7. Die Namen der hinzugespielten Variablen aus 2013 wurden angepasst und fangen nun bei kp8 an (erste Welle des 2013er-Panels) und gehen bis kp14 (siebte Welle des 2013er-Datensatz).

Die Variablennummer gibt Auskunft über das jeweilige inhaltliche Konzept. Beispielsweise lautet die Variablennummer für das Politische Interesse „010“. Das politische Interesse der Befragten wurde 2009 in den Wellen 2, 4, 6 und 7 erhoben. In 2013 wurden die Teilnehmer in allen sieben Wellen zu ihrem politischen Interesse befragt. Demnach ist die Variable „politische Interesse“ im Datensatz unter den Variablennamen kp2\_010, kp4\_010, kp6\_010 und kp7\_010 sowie kp8\_010 bis

kp14\_010 zu finden. Da das politische Interesse 2013 mit derselben Frage gemessen wurde wie 2009, firmiert es unter der gleichen Variablennummer.

Allerdings blieb nicht bei allen Merkmalen das Erhebungsinstrument zwischen 2009 und 2013 konstant. Änderte sich der Fragetext oder die Antwortskala beträchtlich, wurde die Variablennummer um eine Ziffer erhöht, um kenntlich zu machen, dass sich die gegebenen Antworten zwischen 2009 und 2013 nicht miteinander vergleichen lassen. So wurden beispielsweise die Koalitionserwartungen 2009 mittels Mehrfachnennungen erhoben, während 2013 Wahrscheinlichkeiten für das Zustandekommen von Koalitionen auf einer elfstufigen Skala eingeschätzt werden sollten. Um diese Diskontinuität im Erhebungsinstrument transparent zu machen, weisen die Koalitionserwartungen aus 2009 die Variablennummer „960“ auf, die Koalitionserwartungen aus 2013 die Variablennummer „961“ (für eine Auflistung aller betreffenden Variablen siehe Tabelle 11).

Sofern eine Frageformulierung zwischen 2009 und 2013 unverändert blieb, sich jedoch die Antwortskala veränderte, wurde in der Regel keine Veränderung in der Variablennummer vorgenommen. Stattdessen wurden diese Veränderungen direkt in den Codierungen und den Wertelabels der Variablen kenntlich gemacht. Wurde 2013 beispielsweise eine Antwortoption im Vergleich zu 2009 ergänzt, so erscheint beim Ausgeben einer Häufigkeitsauszählung mit STATA oder SPSS ein entsprechender Zusatz. Zum Beispiel:

- 1 Angela Merkel
- 2 Peer Steinbrück
- 3 (nur 2013) Keiner von beiden

Ein weiteres Beispiel: Wurde eine vierstufige Antwortskala aus 2009 umgewandelt in eine Skala mit fünf Ausprägungen, so wird dieser Unterschied bei einer Häufigkeitsauszählung wie folgt angezeigt:

- 1 (nur 2009) dafür
- 2
- 3
- 4 (nur 2009) dagegen
- 11 (nur 2013) dafür
- 12
- 13
- 14
- 15 (nur 2013) dagegen

Für eine ausführliche Auflistung aller Anpassungen siehe Tabelle 11.

Zur Erleichterung der Arbeit mit dem Langfrist-Wahlkampfpanel wurden die Bezeichnungen aller Variablen zu politischen Parteien von 2009 an den GLES-Standard 2013 angepasst. Demnach werden alle Angaben zu politischen Parteien in zwei Variablen veröffentlicht, die mit Version A und Version B gekennzeichnet sind. Version A enthält nur die im Bundestag vertretenen Parteien der Legislaturperiode

---

2009 bis 2013 sowie die Kategorie „andere Partei“. Version B unterscheidet sich von Version A in einer detaillierten Ausweisung auch kleinerer Parteien wie z.B. Freie Wähler, NPD. Gemäß diesem GLES-Standard 2013 wurden zum Beispiel die Variablen aus 2009 mit den ursprünglichen Namen „kp1\_190a“ und „kp1\_190ac“ in „kp1\_190aa“ (Version A) und „kp1\_190ab“ (Version B) umbenannt. Auch wurden Stringvariablen, die in den Wellen eins bis sieben erhoben wurden, - dem Standard der GLES 2013 entsprechend - um das Suffix „s“ erweitert. Die Codierungen der offenen Angaben wurden einheitlich mit den Kürzeln „\_c1“, „\_c2“, usw. benannt. Zudem wurden die Variablenlabels der Wellen eins bis sieben - soweit möglich- an die Formulierung der Variablenlabels aus 2013 angeglichen.

**Tabelle 11: Vorgenommene Anpassungen**

Anpassung in kp1-kp7	Anpassung in kp8-kp14	Erläuterungen
kpX_660 kpX_960 kpX_1650 kpX_1660 kpX_1680 kpX_1720 kpX_1740 kpX_2460 kpX_2540 kpX_2550 kpX_2590	kpX_661 kpX_961 kpX_1651 kpX_1661 kpX_1681 kpX_1721 kpX_1741 kpX_2461 kpX_2541 kpX_2551 kpX_2591	Bei den in der ersten Spalte aufgeführten Variablen änderte sich das Erhebungsinstrument zwischen 2009 und 2013 beträchtlich, sodass die Variablennummer für die Abfragen in kp8-kp14 um eine Ziffer erhöht wurde.
kpX_250 kpX_2570	kpX_252 kpX_2572	Bei den in der ersten Spalte aufgeführten Variablen änderte sich das Erhebungsinstrument zwischen 2009 und 2013 beträchtlich. Da die Variablen kpX_251 und kpX_2571a,b bereits existierten, wurden die Variablennummern für die Abfragen in kp8-kp14 um zwei Ziffern erhöht.
kpX_671	kpX_670 kpX_1570 kpX_1780 kpX_2180	Diese Variablen sind im 2013er-Datensatz unter den Variablennummern 671, 1571, 1781 und 2181 zu finden. Da die jeweiligen Konstrukte nahezu identisch erhoben wurden wie im Wahlkampfpanel 2009 (dort haben sie die Nummern 670, 1570, 1780 und 2180), wurden die 2013er-Bezeichnungen an 2009 angepasst. Für Welle 2-7 wurden die Variablen _670 in _671 umbenannt, da bei ihnen eine Antwortmöglichkeit weniger angeboten wurde.
kpX_1570 kpX_2180	kpX_261 kpX_341 kpX_650 kpX_1070 kpX_1110 kpX_1270	<p>Buchstaben hinter den Variablennummern kennzeichnen einzelne Items innerhalb von Itembatterien. In den Datensätzen von 2009 und 2013 sind Buchstaben für gleich formulierte Items unterschiedlich vergeben worden. Diese Unterschiede wurden beseitigt, indem der Buchstabe eines gleichlautenden Items aus 2009 auf das Item in 2013 übertragen wurde. Neu hinzugenommene Items wurden weitergehend durchbuchstabiert. Während im Wahlkampfpanel 2009 zum Beispiel CDU und CSU getrennt abgefragt wurden, wurden diese Parteien in 2013 z.T. zusammen abgefragt. Damit die gemeinsame Abfrage von der getrennten Abfrage unterschieden werden kann, werden die Items die <i>nur</i> auf die CDU abzielen mit dem Suffix „a“ gekennzeichnet. Fragen <i>nur</i> zur CSU mit „b“ und eine gemeinsame Abfrage der CDU/CSU mit dem Anhang „j“.</p> <p>Ein weiteres Beispiel für die Angleichung der Variablenendung ist die Variable „kpX_650“, welche Bewertungen von führenden Politikern enthält. Politiker, die sowohl in 2009 als auch 2013 abgefragt wurden, sind unter demselben Buchstabenkürzel zu finden. Politiker, die 2013 erstmals abgefragt wurden, erhielten einen fortlaufenden Buchstaben.</p>

Fortsetzung Tabelle 11

Anpassung in kp1-kp7	Anpassung in kp8-kp14	Erläuterungen
		<i>Politiker</i>
		<i>Suffix in kp1-kp7</i>
		<i>Anpassung des Suffix in kp8-kp14</i>
		Angela Merkel a A
		Frank-Walter Stein- meier b
		Horst Seehofer c C
		Karl-Theodor zu Gut- tenberg d
		Franz Müntefering e
		Guido Westerwelle f
		Jürgen Trittin h H
		Oskar Lafontaine i
		Gregor Gysi j J
		Peer Steinbrück k K
		Ursula von der Leyen l
		Wolfgang Schäuble m
		Cem Özdemir n
		Rainer Brüderle o O
		Sabine Leutheusser- Schnarrenberger p
		Christian Ude q
		Volker Bouffier R
		Thorsten Schäfer- Gümbel Z
		Sigmar Gabriel T
		Bernd Lucke U
		Philipp Rösler V
		Katrin Göring-Eckardt W
		Bernd Schlömer X
		Sahra Wagenknecht Y
kpX_1070	kpX_1070	Die aufgeführten Variablen wurden 2009 anhand eines Split-Half-Designs mit zwei unterschiedlichen Antwortskalen erhoben. Während die eine Befragtengruppe eine Antwortskala mit sieben Ausprägungen erhielt, antwortete eine andere Befragtengruppe mittels einer elfstufigen Skala. 2013 wurde ausschließlich eine siebenstufige Antwortskala verwendet. Trotz der unterschiedlichen Skalen wurden die Variablen zusammengefasst. Die Werte von 1 bis 7 beinhalten die Antworten auf der sieben-stufigen Skala; die Werte von 11 bis 21 die Antworten auf der elf-stufigen Skala.
kpX_1080	kpX_1080	
kpX_1090	kpX_1090	
kpX_1110	kpX_1110	
kpX_1120	kpX_1120	
kpX_1130	kpX_1130	
kpX_1270	kpX_1270	
kpX_1280	kpX_1280	
kpX_1290	kpX_1290	

Fortsetzung Tabelle 11

Anpassung in kp1-kp7	Anpassung in kp8-kp14	Erläuterungen
kpX_270 kpX_330 kpX_331 kpX_380 kpX_390 kpX_391 kpX_392 kpX_395 kpX_2200 kpX_2580	kpX_270 kpX_330 kpX_331 kpX_380 kpX_390 kpX_391 kpX_392 kpX_395 kpX_2200 kpX_2580	Bei den aufgeführten Variablen unterschieden sich die Stufen und z.T. die Richtung der Antwortskala zwischen den Erhebungen in 2009 und 2013. Um den Unterschied deutlich zu kennzeichnen, wurde der Wertebereich dieser Variablen erweitert, sodass die originalen Werte aus 2009 einstellig verbleiben und die Antworten aus 2013 in zweistellige Werte umgewandelt wurden.
kpX_340 kpX_2270		Bei den aufgeführten Variablen unterschied sich die Richtung der Antwortskala zwischen den Erhebungen in 2009 und 2013. Die Antwortskala aus 2009 wurde spiegelverkehrt recodiert, sodass sie der abgefragten Reihenfolge von 2013 entspricht.
kpX_1040	kpX_260_c1-c3 kpX_2480	Bei den aufgeführten Variablen unterschieden sich die Antwortcodes zwischen den Erhebungsjahren. Die Antwortcodes wurden vereinheitlicht, indem die ehemals abweichende Codes von den in der ersten Spalte aufgeführten Variablen an die Werte aus 2013 anpasst bzw. ungleiche Codes in kp8-kp14 an die Werte aus kp1_kp7 angeglichen wurden.
kpX_190 kpX_191 kpX_350 kpX_1620 kpX_2090	kpX_180 kpX_200 kpX_290 kpX_1040	Die aufgeführten Variablen enthalten entweder in 2009 oder 2013 eine zusätzliche Antwortvorgabe. Der zusätzliche Antwortcode wurde im Wertelabel gekennzeichnet. Die Variable kpX_190 (Beabsichtigte Stimmabgabe) beinhaltet beispielsweise im Wahlkampfpanel 2009 den Code „800“ (sonstige Nennung), welcher im Wahlkampfpanel 2013 nicht vorgesehen war.
kpX_250, kpX_260a_x		In den Wahlkampfpanel 2009 und 2013 wurden bestimmte Konzepte getrennt für Wähler und Briefwähler erhoben. Während die Variablen im WKP2013 bereits die Informationen für Wähler und Briefwähler gemeinsam enthalten, gibt es in dem Datensatz des WKP2009 noch eine Differenzierung zwischen den Angaben der Wähler und Briefwähler. Diese Unterteilung wurde für den vorliegenden Datensatz aufgegeben und die Informationen der Briefwähler in die Variablen für die Wähler integriert.

Erläuterung: „X“ steht für die jeweilige Befragungswelle.

### **Vereinheitlichung der fehlenden Werte**

Im Zuge des Zusammenspiels der Wiederholungsbefragten aus 2009 und 2013 wurden die fehlenden Werte im Wahlkampfpanel 2009 komplett an das Codierschema des Wahlkampfpanels 2013 angepasst. Der vorliegende Datensatz an Wiederholungsbefragten entspricht damit dem einheitlichen Codierschema der GLES 2013, welches unter [www.gesis.org/wahlen/gles/](http://www.gesis.org/wahlen/gles/) heruntergeladen werden kann.

Im Rahmen dieser Vereinheitlichung wurde auf die damals verwendete Differenzierung der Filtergründe (etwa die Codes 100, 101, 102) verzichtet und alle gefilterten Fälle unter dem Code -97 „trifft nicht zu“ zusammengefasst.

Fehlende Werte weisen im SPSS-Format des Datensatzes einen negativen Wertebereich von -71 bis -99 und in Stata-Codes von .a bis .p auf. Auf der GESIS-Homepage wird ein Do-File bereitgestellt, anhand dessen die SPSS Missing Codes in die vorgesehenen Stata-Codes transformiert werden können.

## Variablen im Wahlkampfpanel 2009 und 2013

**Tabelle 12: Übersicht der Variablen im Wahlkampfpanel 2009 und 2013**

Variablenname	Variablenlabel	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_screen1	Wahlberechtigung								X						
kpX_screen2	Wahlberechtigung, Nachfrage								X						
kpX_2280	Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
kpX_2291	Geburtsmonat								X	X	X	X	X	X	X
kpX_2290	Geburtsdatum / Geburtsjahr	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
kpX_2640	Teilnahme nächste Welle	X	X	X	X	X	X								
kpX_2650	Teilnahme weitere Wellen	X	X	X	X	X									
	Wahlverhalten	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_170	Wahlbeteiligungsabsicht	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	
kpX_171	Veränderung Wahlbeteiligungsabsicht nach 30.08.					X									
kpX_172	Veränderung Wahlbeteiligungsabsicht nach TV-Duell						X								
kpX_180	(Tatsächliche) Wahlbeteiligung							X							X
kpX_190aa-b, ba-b	Beabsichtigte Stimmabgabe: Erst-/Zweitstimme (Version A/B)	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	
kpX_191aa-b,ba-b	Stimmabgabe Briefwähler: Erst-/Zweitstimme (Version A/B)			X	X	X	X				X	X	X	X	X
kpX_200aa-b,ba-b	Tatsächliches Wahlverhalten nach BTW: Erst-/Zweitstimme (Version A/B)							X							X



Variablenname	Variablenlabel	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_210a, b	Hypothetische Stimmabgabe (Version A/B)	X	X	X	X	X	X								
kpX_220, a-f	Alternativ wählbare Partei; im Vergleich zu a-f gewählter Partei							X							
kpX_230a,b	Welche Partei alternativ wählbar (Version A/B)							X							
kpX_270	Sicherheit der Wahlentscheidung	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	
kpX_271	Veränderung Sicherheit Wahlentscheidung nach 30.08.					X									
kpX_272	Veränderung Wahlentscheidung nach 30.08.					X									
kpX_273	Veränderung Sicherheit Wahlentscheidung nach TV-Duell						X								
kpX_274	Veränderung Wahlentscheidung nach TV-Duell						X								
kpX_240s	Gründe für Nichtwahl, offen	X													
kpX_250a,b, as_c, bs_c	Gründe für Nichtwahl, gestützt		X	X	X	X	X	X							
kpX_252	Gründe für Nichtwahl, gestützt								X	X	X	X	X	X	X
kpX_251a-g	Gründe für Nichtwahl, Batterie							X							
kpX_260s, _c1-3	Gründe für Wahlentscheidung, offen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
kpX_261a-k	Gründe für Wahlentscheidung, Batterie							X			[X]	[X]	[X]	[X]	X
kpX_211a,c-i	Consideration Set, hypothetisch								X		X			X	X
kpX_221a,c-i	Consideration Set								X		X			X	X

Variablenname	Variablenlabel	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_2751a,c-i	Consideration Set am Tag der Briefwahl										X	X	X	X	X
kpX_2760	Grund Briefwahl, gestützt										X	X	X	X	X
kpX_320	Zeitpunkt der Wahlentscheidung							X							X
kpX_321	Zeitpunkt der Nichtwahlentscheidung							X							X
kpX_331	Schwierigkeit der Wahlbeteiligung							X			[X]	[X]	[X]	[X]	X
kpX_330	Schwierigkeit der Wahlentscheidung							X			[X]	[X]	[X]	[X]	X
kpX_340	Zufriedenheit Wahlergebnis							X							X
kpX_2770aa-b,ba-b	Hypothetische Stimmabgabe nach Briefwahl (Version A/B)											X	X	X	X
kpX_280	Hypothetische Wahlentscheidung							X							X
kpX_290aa-b, ba-b	Hypothetische Stimmabgabe nach Bundestagswahl (Version A/B)							X							X
kpX_300	Nicht wählbare Partei			X			X								
kpX_310a-g;s_c1-s_c6	Welche Partei nicht wählbar			X			X								
kpX_341a-f, j	Wahlergebnis: Gewinner und Verlierer							X							X
kpX_1551	Emotionen: Wut, Intensität Bundestagswahl					X									
kpX_1552	Emotionen: Begeisterung, Intensität Bundestagswahl					X									
kpX_1553	Emotionen: Wut Intensität Wahlergebnis							X							

Variablenname	Variablenlabel	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_1554	Emotionen: Begeisterung, Intensität Wahlergebnis							X							
kpX_1560a-e	Emotionen: Angst, Intensität, Batterie		X			X		X							
Wahlverhalten, retrospektiv		W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_2780	Wahlbeteiligung BTW 2009								X						
kpX_2790	Sicherheit Rückerinnerung BTW 2009								X						
kpX_350aa-b,ba-b	Recall vorangegangene BTW Erst-/Zweitstimme (Version A/B)	X			X			X	X						
kpX_360a,b	Recall Europawahl (Version A/B)		X												
kpX_370a,b	Recall Landtagswahl (Version A/B)			X											
Ideologie		W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_1490a-f	Links-Rechts-Einstufung Parteien	X	X	X	X	X	X	X	X		X		X		X
kpX_680a, b	Links-Rechts-Einstufung Spitzenkandidaten			X			X			X		X	X		X
kpX_1500	Links-Rechts-Selbsteinstufung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
kpX_1510	Links-Rechts-Einstufung Koalitionen						X								
Einstellungen zu Parteien und Regierung		W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_430a-i	Skalometer Parteien	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
kpX_440a-l	Interessenvertretung					X									
kpX_450	Regierung, Unterschiede		X				X	X							
kpX_460	Parteien, Unterschiede		X				X	X							

Variablenname	Variablenlabel	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_470	Große Koalition, Problemlösungs-kompetenz				X										
kpX_480	Große Koalition, Einfluss Parteien				X										
kpX_490	Große Koalition, Blockade				X										
kpX_500	Große Koalition, Schuld an Blockade				X										
kpX_501a-g	CDU/CSU-FDP-Koalition, Problemlösungskompetenz							X							
kpX_2800a-f	Ambivalenz Parteien, negative Gefühle								X		X			X	
kpX_2801a-f	Ambivalenz Parteien, positive Gefühle								X		X			X	
kpX_641a-e	Parteienimages, Zerstrittenheit						X								
kpX_730	Skalometer Regierung						X		X	X	X	X	X	X	X
kpX_740a-c	Leistung Regierungsparteien		X				X								
kpX_750a-c	Leistung Oppositionsparteien		X				X								
kpX_150	Zufriedenheit Parteienangebot					X		X							
	Valenzissues	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_840s, _c1-5	Wichtigstes Problem	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
kpX_850a, b	Lösungskompetenz: Wichtigstes Problem (Version A/B)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
kpX_860s, _c1-5	Zweitwichtigstes Problem	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
kpX_870a, b	Lösungskompetenz: Zweitwichtigstes Problem (Version A/B)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
kpX_880s, _c1-5	Drittwichtigstes Problem	X	X	X	X	X	X	X							

[illegible]

Variablenname	Variablenlabel	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_1170	Wirtschaftspolitik, Ego		X			X									
kpX_1180	Wirtschaftspolitik, Wichtigkeit		X			X									
kpX_1300	Klimaschutz, Wichtigkeit		X			X				X		X		X	
kpX_2810a,c-f	Europäische Hilfe, Parteien										X				X
kpX_2820a,b	Europäische Hilfe, Kanzlerkandidaten										X		X		X
kpX_2830	Europäische Hilfe, Ego										X		X		X
kpX_2840	Europäische Hilfe, Wichtigkeit										X				X
kpX_1190a-f	Integration, Parteien		X			X									
kpX_1200a, b	Integration, Kanzlerkandidaten		X												
kpX_1210	Integration, Ego		X			X					X			X	
kpX_1220	Integration, Wichtigkeit		X			X									
kpX_1230a-f	Europa, Parteien			X											
kpX_1240a, b	Europa, Kanzlerkandidaten			X											
kpX_1250	Europäische Integration, Ego			X							X			X	
kpX_1260	Europa, Wichtigkeit			X											
kpX_1310a-f	Generationengerechtigkeit, Parteien			X			X								
kpX_1320a, b	Generationengerechtigkeit, Kanzlerkandidaten			X											
kpX_1330	Generationengerechtigkeit, Ego			X			X								
kpX_1340	Generationengerechtigkeit, Wichtigkeit			X			X								
kpX_1350a-f	Kernenergie, Parteien	X			X			X							

Variablenname	Variablenlabel	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_1360a, b	Kernenergie, Kanzlerkandidaten				X										
kpX_1370	Kernenergie, Ego	X						X							
kpX_2680	Kernenergie, Optionen			X		X									
kpX_2690	Kernenergie, Aussagen			X		X									
kpX_1380	Kernenergie, Wichtigkeit	X			X			X							
kpX_1390a-f	Kriminalität, Parteien			X			X								
kpX_1400a, b	Kriminalität, Kanzlerkandidaten			X											
kpX_1410	Kriminalität, Ego			X			X								
kpX_1420	Kriminalität, Wichtigkeit			X			X								
kpX_1430a-f	Rolle Staat Wirtschaftspolitik, Parteien						X								
kpX_1440	Rolle Staat Wirtschaftspolitik, Ego						X								
kpX_1450	Rolle Staat Wirtschaftspolitik, Wichtigkeit						X								
kpX_1460a-f	Schuldenaufnahme des Staates, Parteien					X									
kpX_1470	Schuldenaufnahme des Staates, Ego					X									
kpX_1480	Schuldenaufnahme des Staates, Wichtigkeit					X									
kpX_1481a-f	Außenpolitik, Parteien						X								
kpX_1482	Außenpolitik, Ego						X				X			X	
kpX_1483	Außenpolitik, Wichtigkeit						X								
kpX_2850a-f	Ego-Positionen I								X			X			

Variablenname	Variablenlabel	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_2860a-f	Ego-Positionen II									X			X		
kpX_2870a-d	Ego-Positionen III; Aktuelle Fragen										X			X	
kpX_2660	Bundeswehr, Auslandseinsätze			X		X	X	X							
kpX_2670	Bundeswehr, Krieg in Afghanistan			X		X	X	X							
	Kandidaten	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_650a-z	Skalometer Politiker	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
kpX_660a-h	Eigenschaften der Kanzlerkandidaten	X	X	X	X	X	X	X							
kpX_661a-u	Eigenschaften der Kanzlerkandidaten, Merkel/Steinbrück									X		X	X		X
kpX_670	Kanzler-Präferenz (3 Antwortkat.)	X							X	X	X	X	X	X	X
kpX_671	Kanzlerpräferenz (2 Antwortkat.)		X	X	X	X	X	X							
kpX_690s, _c1-3	Merkel, gute Seiten			X											
kpX_700s, _c1-3	Merkel, schlechte Seiten					X									
kpX_710 s, _c1-3	Steinmeier, gute Seiten			X											
kpX_720 s, _c1-3	Steinmeier, schlechte Seiten					X									
kpX_3000a-e	Bewertungsmaßstäbe Kandidatenbewertung									X		X	X		X
kpX_1520	Emotionen: Wut, Intensität Merkel		X			X		X							
kpX_1530	Emotionen: Begeisterung, Intensität Merkel		X			X		X							
kpX_1540	Emotionen: Wut, Intensität Steinmeier		X			X		X							



Variablenname	Variablenlabel	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_1550	Emotionen: Begeisterung, Intensität Steinmeier		X			X		X							
	Strategisches Wählen	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_910a-c,e,f,h	Koalitionsskalometer					X				X		X		X	X
kpX_920a-f, s_c1-2	Gewünschte Koalition	X	X	X	X		X	X							
kpX_930a-f	Wahrnehmung Koalitionssignale					X									
kpX_940	Antizipierte Mehrheitsverhältnisse					X									
kpX_950, s_c	Regierungserwartung					X									
kpX_960a-c,e,f,h	Koalitionserwartungen	X	X	X	X		X	X							
kpX_961a-c,e,f,h	Koalitionserwartungen									X		X		X	
kpX_970a-d	Koalitionssignale CDU/CSU				X										
kpX_980a-d	Koalitionssignale SPD				X										
kpX_990a-d	Koalitionssignale FDP				X										
kpX_1000a-d	Koalitionssignale Grüne				X										
kpX_1010a-d	Koalitionssignale Linke				X										
kpX_1020a-f	Stimmenanteile BTW 09 geschätzt				X		X								
kpX_1030a-f	Stimmenanteile BTW 09 gewünscht				X		X								
kpX_1040	Wahlkreisgewinner		X				X			X		X		X	
kpX_1050	Wahrnehmung Meinungsumfragen	X	X	X	X	X	X			X		X		X	
kpX_1051	Glaubwürdigkeit Meinungsumfragen	X	X	X	X	X	X			X		X		X	
kpX_1060	Stärkste Partei BTW		X				X								

Variablenname	Variablenlabel	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_1061	Koalitionsvignetten					X									
kpX_3010d,f,h,i	Einzugswahrscheinlichkeit kleine Parteien									X		X		X	
kpX_3020a,c-f	Bewertung der Wahlkreiskandidaten									X				X	
kpX_142	Überhangmandate, Bewertung						X	X							
kpX_143	Überhangmandate, Aussagen						X	X							
kpX_144	Überhangmandate, Bedeutung						X	X							
kpX_146	Überhangmandate, retrospektiv						X								
kpX_147	Überhangmandate, BTW 2009						X	X							
kpX_148	Überhangmandate, kollektive Rationalität						X								
kpX_149	Überhangmandate, Verhalten allgemein						X								
kpX_151	Überhangmandate, Verhalten Ego						X								
Europa		W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_3030	Angst, europäische Schuldenkrise										X				X
kpX_3040	Betroffenheit Ego, europäische Schuldenkrise										X				X
kpX_3050	Betroffenheit Deutschland, europäische Schuldenkrise										X				X
kpX_3060	Performanz Bundesregierung, Bekämpfung europäische Schuldenkrise										X				X



Variablenname	Variablenlabel	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_2250	Gerechte Gesellschaftsordnung					X			X						
kpX_2260	Gerechtigkeit Bevölkerungsgruppe					X									
kpX_2270	Gerechtigkeit, Ego					X			X						
kpX_3330	Gerechtigkeit, Entwicklung								X						
kpX_3340	Wichtigkeit Gerechtigkeit								X			X			
kpX_3350a-d	Gerechtigkeit, Verständnis								X						
kpX_3360a	Gerechtigkeit, Merkel								X			X	X		
kpX_3360b	Gerechtigkeit, Steinbrück								X			X	X		
kpX_3370a-d	Gerechtigkeit, Einkommen										X		[X]		[X]
kpX_3380	Wichtigkeit Gerechtigkeit, Einkommen										X		X		X
kpX_3390a,c-f	Einkommensgerechtigkeit, Parteien										X		X		X
kpX_3400a-d	Gerechtigkeit, Steuern									X		[X]		[X]	
kpX_3410	Wichtigkeit Steuergerechtigkeit									X		X		X	
kpX_3420a,c-f	Steuergerechtigkeit, Parteien									X		X		X	
kpX_2700a-i	Alt vs. Jung, Aussagen			X		X					X				
kpX_2710	Alt vs. Jung, Rentenkopplung Nettolöhne			X		X									
Medienutzung		W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_1580	Wichtigste Informationsquelle aktuell		X		X										
kpX_1620	Wichtigste Informationsquelle allgemein / Wichtigste Informationsquelle, gewöhnlich	X							X						

[illegible]

Variablenname	Variablenlabel														
kpX_1600	Internetnutzung, politisch aktuell	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	
kpX_1610	Internetnutzung, Seiten aktuell gestützt	X	X	X	X	X	X								
kpX_1660a-h	Printmediennutzung, politisch aktuell	X	X	X	X	X	X								
kpX_1661a-h	Printmediennutzung, politisch aktuell								X	X	X	X	X	X	
kpX_1670	Printmediennutzung - Bias aktuell	X	X			X	X	X							
kpX_1680a-e	Fernsehnutzung, Nachrichten aktuell	X	X	X	X	X	X								
kpX_1681a-f	Fernsehnutzung, Nachrichten aktuell								X	X	X	X	X	X	
kpX_1690a_1-7, b_1-7	Fernsehnutzung, Bias aktuell	X	X			X	X	X							
kpX_1700a-d, aa-dc	Nachrichtenmagazine, aktuell	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	
kpX_1710	Nachrichtenmagazine, Bias aktuell	X	X	X	X	X	X								
kpX_396	Media Reliance							X							X
	<b>Politische Gespräche</b>	<b>W1</b>	<b>W2</b>	<b>W3</b>	<b>W4</b>	<b>W5</b>	<b>W6</b>	<b>W7</b>	<b>W8</b>	<b>W9</b>	<b>W10</b>	<b>W11</b>	<b>W12</b>	<b>W13</b>	<b>W14</b>
kpX_1930	Gespräche über Politik	X	X	X	X	X	X	X							
kpX_1931a-f	Politische Gespräche, allgemein								X						
kpX_1940	Gesprächspartner 1, Beziehung	X	X	X	X	X	X	X							
kpX_1950	Gesprächspartner 1, Verständnis von Politik	X	X	X	X	X	X	X							

[illegible]

Variablenname	Variablenlabel	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_2060	Gesprächspartner 2, Parteiidentifikation, Partei			[X]											
	Wissen und Involvierung	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_090	Politisches Wissen: 5%-Klausel		X		X		X	X		X			X	X	X
kpX_100	Politisches Wissen: Wahlgeheimnis			X											
kpX_110	Politisches Wissen: Erst-/Zweitstimme	X			X		X	X		X		X		X	X
kpX_120	Politisches Wissen: Zahl Bundesländer		X												
kpX_130	Politisches Wissen: Wahlrecht D			X			X			X		X		X	X
kpX_140	Politisches Wissen: Bundesrat			X			X								
kpX_141	Politisches Wissen: Überhangmandate, Filter						X	X							
kpX_145	Politisches Wissen: Überhangmandate						X	X							
kpX_3430a-f	Politisches Wissen: Zuordnung Politiker/Parteien								X		X				X
kpX_3430j-o	Politisches Wissen: Zuordnung Politiker/Parteien									X		X		X	
kpX_3440	Wirtschaftliches Wissen: Arbeitslosenquote								X			X			X
kpX_010	Politisches Interesse, allgemein		X		X		X	X	X	X	X	X	X	X	X
kpX_3450	Wirtschaftliches Interesse								X			X			X
kpX_380	Interesse am Ausgang der Wahl / Wichtigkeit Wahlausgang		X	X	X	X	X			X	X	X	X	X	



Variablenname	Variablenlabel														
kpX_390	Interesse am Wahlkampf	X	X	X	X	X				X	X	X	X	X	
kpX_391	Interessanter Wahlkampf							X							X
kpX_392	Aufmerksamkeit Wahlkampf							X		X	X	X	X	X	X
kpX_393	Meinungen über den Wahlkampf					X									
kpX_394	Aufmerksamkeit Landtagswahlen 30.08.				X										
kpX_395	Wahlkampf hilfreich							X			[X]	[X]	[X]	[X]	X
kpX_400	Parteikontakte	X	X	X	X	X									
kpX_401	Parteikontakte, Wahlkampf							X							
kpX_410	Parteikontakte, Art	X	X	X	X	X	X								
kpX_420a_1-6, b_1-6	Parteikontakte, Art, Partei	X	X	X	X	X	X								
kpX_421aa-kf, y	Parteikontakte I									X	X	X	X	X	X
kpX_421ba-lf, z	Parteikontakte II									X	X	X	X	X	X
kpX_070a,b,g	Andere Partizipationsformen, retrospektiv		X					X		X					
kpX_080a-g	Andere Partizipationsformen prospektiv	X													
Wahlkampf im Internet		W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_3490	Wahl-O-Mat, Nutzung												X	[X]	[X]
kpX_3500	Wahl-O-Mat, Grund der Nutzung												X	[X]	[X]
kpX_3510	Wahl-O-Mat, Übereinstimmung												X	[X]	[X]

Variablenname	Variablenlabel	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
	TV-Duell	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_1780	TV-Duell: Rezeptionswahrscheinlichkeit				X	X						X			
kpX_1790	TV-Duell: erwarteter Ausgang				X	X						X			
kpX_1800	TV-Duell: Rezeption						X						X	[X]	[X]
kpX_1810	TV-Duell: Wahrgenommener Ausgang Merkel						X						X	X	X
kpX_1820	TV-Duell: Wahrgenommener Ausgang Steinmeier / Steinbrück						X						X	X	X
kpX_1830	TV-Duell: Positive Aspekte Merkel						X								
kpX_1840	TV-Duell: Negative Aspekte Merkel						X								
kpX_1850	TV-Duell: Positive Aspekte Steinmeier						X								
kpX_1860	TV-Duell: Negative Aspekte Steinmeier						X								
kpX_1870	TV-Duell: Rezeption des Medienurteils						X						X	X	X
kpX_1880	TV-Duell: wahrgenommenes Medienurteil Merkel						X						X	X	X
kpX_1890	TV-Duell: wahrgenommenes Medienurteil Steinmeier / Steinbrück						X						X	X	X
kpX_1900	TV-Duell: Rezeption des Urteils des sozialen Umfelds						X						X	X	X
kpX_1910	TV-Duell: Wahrgenommenes Urteil des sozialen Umfelds zu Angela Merkel						X						X	X	X

Variablenname	Variablenlabel														
kpX_1920	TV-Duell: Wahrgenommenes Urteil des sozialen Umfelds zu Peer Steinbrück							X					X	X	X
kpX_3460	TV-Duell: Anzahl Mitseher												X		
kpX_3470	TV-Duell: Emotionale Nähe zu Mitsehern												X		
kpX_3480	TV-Duell: Verständnis von Politik der Mitseher												X		
kpX_3520	TV-Duell: Interaktionsintensität												X		
kpX_3530	TV-Duell: Opinion Leadership 1												X		
kpX_3531	TV-Duell: Opinion Leadership 2												X		
kpX_3550a,b	TV-Duell: Wahrgenommener Ausgang von Mitsehern												X		
kpX_3560	TV-Duell: Kanzlerpräferenz von Mitsehern												X		
kpX_3570	TV-Duell: Aufmerksamkeit												X	[X]	[X]
kpX_3580a-l	TV-Duell: Spezifische Debattenleistung Merkel/Steinbrück												X	[X]	[X]
kpX_3600a-d	TV-Duell: Aussagen Merkel/Steinbrück												X	[X]	[X]
	Landtagswahl in Bayern	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_3120	Wahlbeteiligungsabsicht; Bayern									X	[X]	X	X		
kpX_3130a,b	Beabsichtigte Stimmabgabe Erst-/Zweitstimme, Bayern									X	[X]	X	X		
kpX_3140	Zufriedenheit Regierung, Bayern									X	[X]	X	X		

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Variablenname	Variablenlabel	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_2630	Priorität Staatsausgaben			X											
	Soziodemografie	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_2440	Anzahl Personen HH	X		[X]											
kpX_2441	Haushaltsgröße								X						
kpX_2450	Anzahl Haushaltsmitglieder unter 18 Jahre / Personen unter 18	X		[X]					X						
kpX_2590	Nettoeinkommen HH, Kategorien		X												
kpX_2591	Nettoeinkommen HH, Kategorien								X						
kpX_2460a-c,e-g,i	Organisationsmitgliedschaft		X												
kpX_2460a-c,e-g,i	Organisationsmitgliedschaft								X						
kpX_2470	Gewerkschaftsmitgliedschaft HH		X						X						
kpX_4000	Parteimitgliedschaft								X						
kpX_4110	Parteimitgliedschaft, andere Partei								X						
kpX_3910	Religiosität								X						
kpX_2480	Religionszugehörigkeit		X						X						
kirchg	Häufigkeit Besuch Kirche/Moschee/Synagoge		X												
kpX_2491	Häufigkeit Gottesdienst								X						
kpX_2580	Schichtzugehörigkeit, subjektiv		X						X						
kpX_2601	Bundesland	X		[X]					X						
kpX_2600	Wohnort		X						X						
kpX_2320	Schulabschluss	X	X	[X]	X	X	X	X	X						
kpX_2330 ,a-l	Berufliche Bildung	X		[X]					X						



Variablenname	Variablenlabel	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_2340	Erwerbstätigkeit	X		[X]					X						
kpX_2350	Frühere Erwerbstätigkeit	X		[X]					X						
kpX_2360	Arbeitslosigkeit vergangene 10 Jahre	X		[X]					X						
kpX_2370	Dauer Arbeitslosigkeit	X		[X]											
kpX_2371	Arbeitslosigkeit aktuell					X									
kpX_2372	Arbeitslosigkeit aktuell Dauer					X									
kpX_2380	Beruf	X		[X]					X						
kpX_3610	Angestellter - Differenzierung								X						
kpX_3620	Arbeiter - Differenzierung								X						
kpX_3630	Akademisch freier Beruf, Selbständiger - Differenzierung								X						
kpX_3640	Beamter - Differenzierung								X						
kpX_3650	Beschäftigungssektor								X						
kpX_3660	Wirtschaftssektor								X						
kpX_3670	Zeit/Leiharbeit								X						
kpX_3680	Angst Stellenverlust								X						
kpX_3690	Angst Betriebsverlust								X						
kpX_2390	Früherer Beruf	X		[X]					X						
kpX_3710	Früherer Beruf Angestellter - Differenzierung								X						
kpX_3720	Früherer Beruf Arbeiter - Differenzierung								X						

[illegible]

Variablenname	Variablenlabel	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_2572a, b	Geburtsland, Mutter/ Vater, anderes Land									X	[X]	[X]			
kpX_3980	Zuzug Mutter									X	[X]	[X]			
kpX_3990	Zuzug Vater									X	[X]	[X]			
kpX_3970	Erfassung von Migration in 3. Generation									X	[X]	[X]			
kpX_4120	Im HH gesprochene Sprache									X	[X]	[X]			
kpX_4130	Im HH gesprochene Sprache, andere Sprache									X	[X]	[X]			
kpX_4140	Identifikation von Aussiedlern									X	[X]	[X]			
kpX_4150	Identifikation von Asylbewerbern									X	[X]	[X]			
kpX_2300	Familienstand	X		[X]											
kpX_2301	Familienstand								X				X	[X]	[X]
kpX_2310	Partner vorhanden	X	X	[X]											
kpX_2311	Partner vorhanden								X				X	[X]	X
kpX_2312	Partner im Haushalt								X				X	[X]	X
kpX_3890a,b	Wahlabsicht Partner (Version A/B)								X				X	[X]	X
kpX_2391	Schulabschluss Partner	X		[X]									X	[X]	[X]
kpX_2400	Erwerbstätigkeit Partner / Partner/in	X		[X]									X	[X]	[X]
kpX_2410	Frühere Erwerbstätigkeit Partner / Partner/in	X		[X]									X	[X]	[X]
kpX_2420	Beruf, Partner / Partner/in	X		[X]									X	[X]	[X]
kpX_2430	Früherer Beruf, Partner	X		[X]									X	[X]	[X]

Variablenname	Variablenlabel	W1	W2	W3	W4	W5	W6	W7	W8	W9	W10	W11	W12	W13	W14
kpX_3700	Berufliche Bildung Partner												X	[X]	[X]
kpX_3770	Angestellter – Differenzierung, Partner												X	[X]	[X]
kpX_3780	Arbeiter – Differenzierung, Partner												X	[X]	[X]
kpX_3790	Akademisch freier Beruf, Selbständiger – Differenzierung, Partner												X	[X]	[X]
kpX_3800	Beamter – Differenzierung, Partner												X	[X]	[X]
kpX_3810	Beschäftigungssektor, Partner												X	[X]	[X]
kpX_3820	Wirtschaftssektor, Partner												X	[X]	[X]
kpX_3830	Früherer Beruf Angestellter – Differenzierung, Partner												X	[X]	[X]
kpX_3840	Früherer Beruf Arbeiter – Differenzierung, Partner												X	[X]	[X]
kpX_3850	Früherer Beruf Akademisch freier Beruf, Selbständiger – Differenzierung, Partner												X	[X]	[X]
kpX_3860	Früherer Beruf Beamter – Differenzierung, Partner												X	[X]	[X]
kpX_3870	Früherer Beruf Beschäftigungssektor, Partner												X	[X]	[X]
kpX_3880	Früherer Beruf Wirtschaftssektor, Partner												X	[X]	[X]

Erläuterung: „X“ steht für die jeweilige Befragungswelle. [X] bedeutet, dass nur solche Teilnehmer die Fragen des Moduls erhalten haben, die bei der Abfrage dieses Themenblocks in einer der vorangegangenen Wellen nicht teilgenommen haben (siehe hierzu auch Kapitel 5.8 in der Studienbeschreibung des Wahlkampfpanels 2013 (ZA5704)).

## Links

Projektseite der GLES: <http://www.gles.eu>

Deutsche Gesellschaft für Wahlforschung e. V. (DGfW): <http://www.dgfw.info>

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften: <http://www.gesis.org/gles>

Universität Frankfurt: <http://www.uni-frankfurt.de>

Universität Mannheim: <http://www.uni-mannheim.de>

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB): <http://www.wzb.eu>

Bamberger Centrum für Empirische Studien (BACES) <http://www.uni-bamberg.de/zentren/baces/>

Erstellt wurde die Studienbeschreibung von GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften und der Universität Mannheim.

Mannheim, April 2016